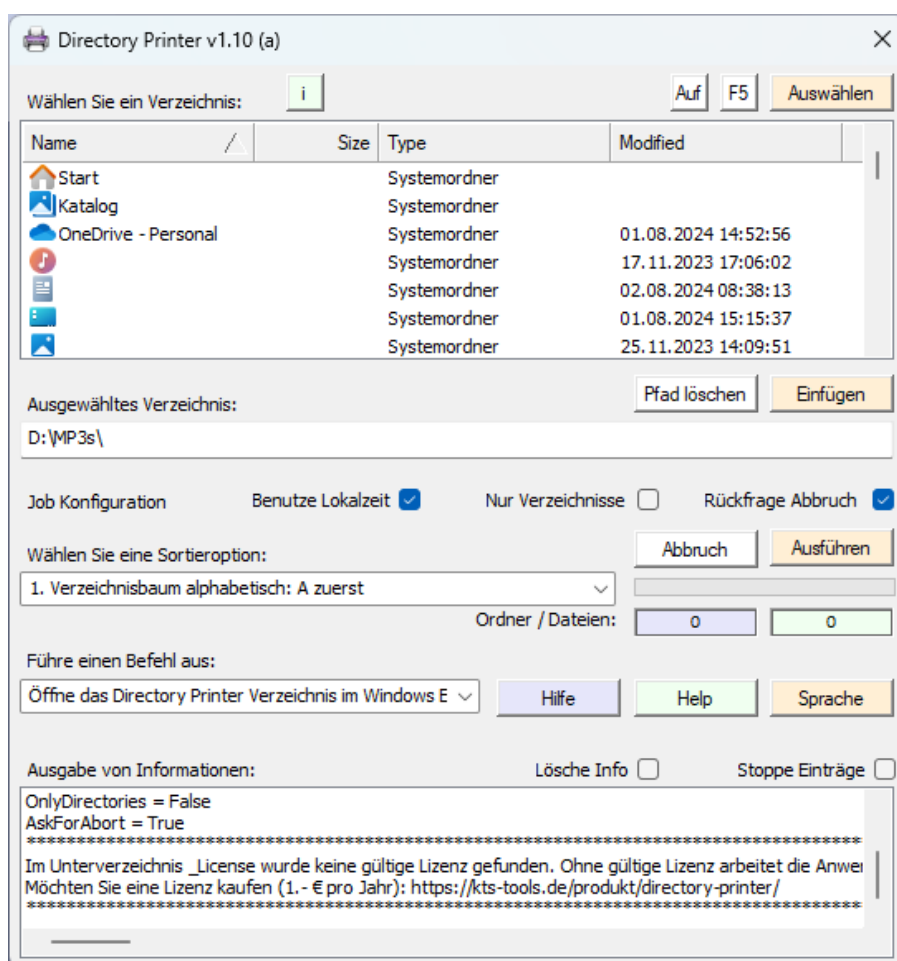


Directory Printer Bedienungsanleitung

Lizenzgebühren für diese Anwendung: **1.- € pro Jahr**

Kauf einer Lizenz

1.	Zusammenfassung der wichtigsten Eigenschaften	2
2.	Der Kauf einer Lizenz	3
3.	Begriffsbestimmungen und Beispiele	4
4.	Auswahl des zu analysierenden Verzeichnisses.....	4
5.	Beschreibung der Bedienelemente auf der Programmoberfläche	5
6.	Beschreibung der Sortieroptionen	6
7.	Beschreibung der eingebauten Befehle.....	8
8.	Beschreibung der Benutzer-Einstellungen	8
9.	Änderungsliste	8



1. Zusammenfassung der wichtigsten Eigenschaften

- Der Directory Printer liest die Inhalte von Verzeichnissen aus, erstellt aus den Ergebnissen eine Textdatei und öffnet sie.
- Die Inhalte der Verzeichnisse sind:
 - Unterverzeichnisse und deren Eigenschaften (z.B. Anzahl gefundener Dateien)
 - Dateien und deren Eigenschaften (z.B. Dateigröße)
- Der Directory Printer zeigt die kompletten Inhalte des gewählten Verzeichnisses und aller Unterverzeichnisse, unabhängig von den konfigurierten Windows Einstellungen (z.B. Geschützte Systemdateien ausblenden wird ignoriert).
- Der Directory Printer bietet zur Darstellung der Ergebnisse mehr als 30 Sortieroptionen an.
- Der Directory Printer ist zweisprachig, Englisch und Deutsch.

Der Directory Printer ist portabel, d.h. er macht und benötigt keine Einträge in die bzw. in der Windows Registry. Seine Verzeichnisstruktur ist wie folgt:

- DirectoryPrinterVersion.exe
- _Exports\ Exportierte Text Dateien
- _Help\ Deutsche und englische Hilfe Datei
- _License\ Die Lizenz Datei
- _Settings\ Die gespeicherten Einstellungen

In den erzeugten Text-Dateien, die nach der gewählten Option sortiert sind, wird die Sortieroption über spitze Klammern markiert, z.B. <<<Anzahl Dateien: 7>>>. Diese Markierung hilft bei der nachträglichen Auswertung über einen leistungsfähigen Editor wie z.B. Notepad++. Man übergibt beispielsweise den Suchbegriff <<<Anzahl Dateien: an den Editor und sieht sich anschließend alle Treffer an. Wer sich mit regulären Ausdrücken auskennt, kann im Editor (Notepad++ unterstützt reguläre Ausdrücke) die Treffer noch wesentlich gezielter auswerten.

Die meisten Sortieroptionen haben genau eine Markierung pro gefundenem Ordner zur Folge. Es gibt aber auch Sortieroptionen, die nur zur Markierung der obersten Datei in einem Ordner führen (z.B. bei Sortierung nach Einzeldateigröße). Da es viele Verzeichnisse ohne Dateien gibt, findet sich in diesen Ordnern keine Markierung.

Bitte berücksichtigen Sie auch, dass es z.B. bei einer Verzeichnis-Sortierung nach der größten Datei passieren kann, dass sich die größte, zweitgrößte und drittgrößte Datei im Verzeichnis A befindet, aber nur zur einer einzigen Markierung führt (nämlich der größten Datei im Verzeichnis A) und die viertgrößte Datei im Verzeichnis B ist und dass diese Datei dann wieder markiert wird (als größte Datei im Verzeichnis B).

2. Der Kauf einer Lizenz

Ohne eine gültige Lizenz läuft der SnippetManager nur 5 Stunden. Darüber hinaus gibt es aber keine Einschränkungen. **Eine Lizenz kostet 1.- € pro Jahr**. Eine 10-Jahres-Lizenz (→ Stückzahl 10 im Shop) kostet daher 10.- € und berechtigt auch zu Updates bis eines Tages meiner geheimer Schlüssel von mir ersetzt werden muss, was aber keineswegs geplant ist (erst nach Kompromittierung des bisherigen Geheimschlüssels). Eine Lizenz läuft immer ab dem Kauftag, d.h. man kann eine Lizenz nicht verlängern. Das bedeutet: Abwarten bis sie abläuft (oder kurz vorher) und danach eine neue kaufen. Lizenzen gibt es in meinem Shop:

<https://kts-tools.de/produkt/directory-printer/>

Eine gekaufte Lizenz-Datei wird nach der Bezahlung mit PayPal innerhalb von 5 Sekunden per E-Mail verschickt. Die Zustellung des E-Mails erfolgt typischerweise nach weniger als 5 Minuten. Bei Bezahlung per Banküberweisung erfolgt die Zustellung der Lizenz, ebenfalls per E-Mail, unverzüglich nach der Kenntnisnahme des Geldeingangs.

Die per E-Mail zugesendete Lizenz (eine Textdatei mit der Endung lic) muss in das Unterverzeichnis ..._License kopiert oder verschoben werden. Nach dem nächsten Programmstart wird sie geprüft und das Prüfungsergebnis erscheint in der Listbox.

3. Begriffsbestimmungen und Beispiele

Es gibt 34 Sortioptionen, die zwecks einfacherer Auswahl bzw. Wieder-Auffindbarkeit durchnummeriert sind. Hier ein paar Begriffsbestimmungen, die das Zurechtfinden erleichtern sollen.

Begriff	Beschreibung
Verzeichnisbaum	Ein Verzeichnis mit allen Dateien, Ordnern und Unterordnern in beliebiger Tiefe sowie allen Dateien in diesen. Die Sortioptionen mit dem Begriff Verzeichnisbaum stellen die Dateien und Ordner in der erzeugten Text-Datei hierarchisch (per Einrückung) dar.
Verzeichnis akkumuliert	Ein Verzeichnis mit allen Dateien, Ordnern und Unterordnern in beliebiger Tiefe sowie allen Dateien in diesen. Die Sortioptionen mit dem Begriff Verzeichnis akkumuliert berücksichtigen alle Verzeichnistiefen.
Verzeichnis einzeln	Ein einzelnes Verzeichnis besteht aus Dateien und den Ordnern, die sich <u>direkt</u> unterhalb des Verzeichnisses befinden. Unterverzeichnisse, die sich nicht direkt darunter befinden, werden von den Sortioptionen ignoriert.
Verzeichnisgröße	Die Summe aller Dateigrößen in einem Verzeichnis (ohne oder mit Unterverzeichnissen). Verzeichnisnamen besitzen gemäß Windows Realisierung keine Größe. Wenn man z.B. einen kurzen Ordnernamen "a" in "DiesIstEinSehrLangerVerzeichnisname" umbenennt, dann ändert sich an der per Windows Explorer ermittelten Verzeichnisgröße nichts.
Byte-Gesamtgröße	In den Text-Dateien verwendeter Begriff für eine Verzeichnisgröße mit Unterverzeichnissen.
Byte-Einzelgröße	In den Text-Dateien verwendeter Begriff für eine Verzeichnisgröße <u>ohne</u> Unterverzeichnisse.
Byte-Größe	In den Text-Dateien verwendeter Begriff für die Größe einer einzelnen Datei.
Tiefe Dateien	Die Gesamtheit aller Dateien, die sich direkt in einem Verzeichnis oder in Unterverzeichnissen befinden. Die Anzahl der tiefen Dateien beinhaltet daher auch diejenigen Dateien, die sich direkt in dem Verzeichnis befinden.
Tiefe Unterverzeichnisse	Die Gesamtheit aller Ordner, die sich direkt in einem Verzeichnis oder in Unterverzeichnissen befinden. Die Anzahl der tiefen Unterverzeichnisse beinhaltet daher auch diejenigen Ordner, die sich direkt in dem Verzeichnis befinden.

4. Auswahl des zu analysierenden Verzeichnisses

Der Directory Printer hat einen integrierten Dateibrowser, über den das zu analysierende Verzeichnis ausgewählt werden kann. Die Auswahl erfolgt über Drücken des Select Buttons.

Es gibt die folgenden Alternativen zur Verzeichnisauswahl:

1. Verwenden Sie einen Dateexplorer Ihrer Wahl und kopieren Sie den gewählten Verzeichnispfad in die Windows Zwischenablage per Bearbeiten→Kopieren oder über die Tastaturkürzel STRG + Einfügen oder STRG + c. Betätigen Sie anschließend den Insert Button.
2. Geben Sie den zu analysierenden Verzeichnispfad von Hand ein.

5. Beschreibung der Bedienelemente auf der Programmoberfläche

Bedienelement	Beschreibung
Integrierter Dateibrowser (Wählen Sie ein Verzeichnis:)	Auswahl des zu analysierenden Verzeichnisses.
Texteingabefeld (Ausgewähltes Verzeichnis:)	Anzeige des ausgewählten Verzeichnisses oder manuelle Eingabe eines Verzeichnispfades.
Combo-Box 1 (Wählen Sie eine Sortieroption:)	Auswahl der anzuwendenden Sortieroption.
Como-Box 2 (Führe einen Befehl aus:)	Auswahl eines unmittelbar anzuwendenden Befehls.
Listbox (Ausgabe von Informationen:)	Ausgabe von Informationen aller Art.
Textausgabe (Ordner:)	Anzahl der gefundenen Ordner.
Textausgabe (Dateien:)	Anzahl der gefundenen Dateien.
Buttons:	
i (oberer Bereich links)	Ausgabe der Information, auf welche Arten ein zu analysierendes Verzeichnis ausgewählt werden kann.
Auf	Eine Verzeichnisebene nach oben gehen.
F5	Anzeige des integrierten Dateixplorers aktualisieren.
Auswählen	Verzeichnispfad auswählen.
Pfad löschen (mittlerer Bereich rechts)	Ausgewählten Verzeichnispfad löschen.
Einfügen	Verzeichnispfad aus der Windows Zwischenablage einfügen.
Rückfrage Abbruch	Die Analyse eines Top-Level Verzeichnisses kann sehr lange dauern. Wenn dieses Häkchen gesetzt ist, bekommt der Benutzer nach Überschreitung einer Bearbeitungsdauer von 10 Sekunden über die Einblendung eines modalen Fensters die Möglichkeit, die zeitaufwändige Analyse abubrechen.
Nur Verzeichnisse	Nur die Verzeichnisse erscheinen in der Textdatei, also ohne die gefundenen Dateien. Dadurch wird die erzeugte Textdatei erheblich kürzer.
Abbruch	Aktuelle Verzeichnisanalyse abbrechen.
Ausführen	Analyse des gewählten Verzeichnispfads ausführen.
Hilfe (unterer Bereich)	Öffnen der deutschen Hilfedatei.
Help	Öffnen der englischen Hilfedatei.
Sprache	Umschalten der Sprache, abwechselnd zwischen Deutsch und Englisch.
Lösche Info	Löschen des Listbox-Inhalts.
Stoppe Einträge	Verhindert weitere Einträge in der Listbox.

6. Beschreibung der Sortieroptionen

Die ersten vier Sortieroptionen unterscheiden sich maßgeblich von allen nachfolgenden, da nur bei diesen Sortieroptionen die vorhandene Windows Ordner-Hierarchie als Baumstruktur per Einrückung berücksichtigt wird.

Bei allen anderen Verzeichnis-Sortieroptionen (5. Bis 26.) werden die gefundenen Ordner als Einzelverzeichnisse, aber mit Unterverzeichnis-Eigenschaften (tiefe Dateien und tiefe Unterverzeichnisse), dargestellt.

Bei allen Datei-Sortieroptionen (ab 27.) erscheinen ausschließlich Dateien mit ihren Eigenschaften (eine Zeile pro Datei) in den erzeugten Exporten.

Nr.	Sortieroption	Beschreibung
1.	1. Verzeichnisbaum alphabetisch: A zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen, alphabetisch sortiert, als Baumstruktur per Einrückung in der erzeugten Text-Datei.
2.	2. Verzeichnisbaum alphabetisch: Z zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen, alphabetisch sortiert, als Baumstruktur per Einrückung in der erzeugten Text-Datei.
3.	3. Verzeichnisbaum nach Größe: Größter zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen, nach Größe sortiert, als Baumstruktur per Einrückung in der erzeugten Text-Datei.
4.	3. Verzeichnisbaum nach Größe: Kleinsten zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen, nach Größe sortiert, als Baumstruktur per Einrückung in der erzeugten Text-Datei.
Ab hier werden keine Baumstrukturen in der exportierten Text-Datei dargestellt:		
5.	5. Verzeichnisse akkumuliert nach Verzeichnisgröße: Größtes zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption
6.	6. Verzeichnisse akkumuliert nach Verzeichnisgröße: Kleinstes zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption
7.	7. Verzeichnisse akkumuliert nach Anzahl Ordner: Meiste zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption
8.	8. Verzeichnisse akkumuliert nach Anzahl Ordner: Wenigste zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption
9.	9. Verzeichnisse akkumuliert nach Anzahl Dateien: Meiste zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption
10.	10. Verzeichnisse akkumuliert nach Anzahl Dateien: Wenigste zuerst	Verzeichnis mit allen Unterverzeichnissen bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption
Ab hier ohne Unterverzeichnisse bei der Ermittlung der Eigenschaften:		
11.	11. Verzeichnisse einzeln nach Verzeichnisgröße: Größtes zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
12.	12. Verzeichnisse einzeln nach Verzeichnisgröße: Kleinstes zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
13.	13. Verzeichnisse einzeln nach Anzahl Ordner: Meiste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
14.	14. Verzeichnisse einzeln nach Anzahl Ordner: Wenigste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
15.	15. Verzeichnisse einzeln nach Anzahl Dateien: Meiste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.

Directory Printer

Nr.	Sortieroption	Beschreibung
16.	16. Verzeichnisse einzeln nach Anzahl Dateien: Wenigste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
17.	17. Verzeichnisse einzeln nach Dateigröße einzeln: Größte zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
18.	18. Verzeichnisse einzeln nach Dateigröße einzeln: Kleinste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
19.	19. Verzeichnisse einzeln nach Dateialter: Älteste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
20.	20. Verzeichnisse einzeln nach Dateialter: Jüngste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
21.	21. Verzeichnisse einzeln nach Dateizugriff: Älteste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
22.	22. Verzeichnisse einzeln nach Dateizugriff: Jüngste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
23.	23. Verzeichnisse einzeln nach Dateischreiben: Älteste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
24.	24. Verzeichnisse einzeln nach Dateischreiben: Jüngste zuerst	Verzeichnis ohne Unterverzeichnisse ^{*1} bei der Ermittlung der Eigenschaften als Sortieroption.
25.	25. Verzeichnisse einzeln nach Verzeichnistiefe: Tiefstes zuerst	Verzeichnistiefe unterhalb des übergebenen Verzeichnisses
26.	26. Verzeichnisse einzeln nach Verzeichnistiefe: Flachstes zuerst	Verzeichnistiefe unterhalb des übergebenen Verzeichnisses
Ab hier erscheinen ausschließlich Dateien im Export (eine Zeile pro Datei):		
27.	27. Dateien einzeln nach Dateigröße: Größte zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
28.	28. Dateien einzeln nach Dateigröße: Kleinste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
29.	29. Dateien einzeln nach Dateialter: Älteste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
30.	30. Dateien einzeln nach Dateialter: Jüngste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
31.	31. Dateien einzeln nach Dateizugriff: Älteste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
32.	32. Dateien einzeln nach Dateizugriff: Jüngste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
33.	33. Dateien einzeln nach Dateischreiben: Älteste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
34.	34. Dateien einzeln nach Dateischreiben: Jüngste zuerst	Die Sortierung der Dateien erfolgt vollkommen unabhängig von ihrem Speicherort
Anmerkungen:		
	^{*1} : Die Unterverzeichnisse werden bei der Ermittlung der Eigenschaften nicht berücksichtigt. In der exportierten Text-Datei erscheinen die Eigenschaften der Unterverzeichnisse aber korrekt (z.B. tiefe Verzeichnisse oder tiefe Dateien).	

7. Beschreibung der eingebauten Befehle

Die folgenden Befehle stehen dem Benutzer zur Verfügung:

Befehl	Beschreibung
Öffne das Directory Printer Verzeichnis im Windows Explorer	Öffnet den Windows Explorer und zeigt den Inhalt des Hauptverzeichnisses.
Öffne das _Exports Unterverzeichnis im Windows Explorer.	Öffnet den Windows Explorer und zeigt den Inhalt des Unterverzeichnisses.
Öffne das _Help Unterverzeichnis im Windows Explorer.	Öffnet den Windows Explorer und zeigt den Inhalt des Unterverzeichnisses.
Öffne das _License Unterverzeichnis im Windows Explorer.	Öffnet den Windows Explorer und zeigt den Inhalt des Unterverzeichnisses.
Öffne das _Settings Unterverzeichnis im Windows Explorer.	Öffnet den Windows Explorer und zeigt den Inhalt des Unterverzeichnisses.

8. Beschreibung der Benutzer-Einstellungen

Der Directory Printer speichert beim Schließen die folgenden Einstellungen im Unterverzeichnis _Settings:

- Die anzuwendende Sprache
- Die anzuwendende Fensterposition
- Der anzuwendende Zustand der 'Benutze Lokalzeit' Checkbox
- Der anzuwendende Zustand der 'Nur Verzeichnisse' Checkbox
- Der anzuwendende Zustand der 'Rückfrage Abbruch' Checkbox

Diese Einstellungen werden beim nächsten Start eingelesen und angewendet. Falls die gespeicherte Fensterposition nicht anwendbar ist (z.B. wegen stark unterschiedlicher Bildschirmkonfigurationen beim Schließen und Neustart), wird das Dialogfenster auf die Startposition x=0/y=0 geschoben.

9. Änderungsliste

Datum	Version/ Kapitel	Beschreibung der Änderung
03.08.2024	v1.10 (a)	Zweisprachigkeit auf Buttons ausgedehnt.
03.08.2024	v1.10 (a)	Settings Konzept überarbeitet.